

## AUSFÜHRENDE

### **Ausführende:**

Kammerchor mit Jugendlichen  
der Neuapostolischen Kirche  
des Bezirks Bielefeld

### **Lesungen:**

Mitja Rose

### **Bass:**

Martin Kleine  
Michael Block

### **Querflöte:**

Gitta Jablinski

## DAS GEBÄUDE • HISTORIE

Am 6. Juli 1688 erfolgt die Grundsteinlegung der Johannes-Kappelle in Schildesche, die Johannes dem Täufer gewidmet ist.

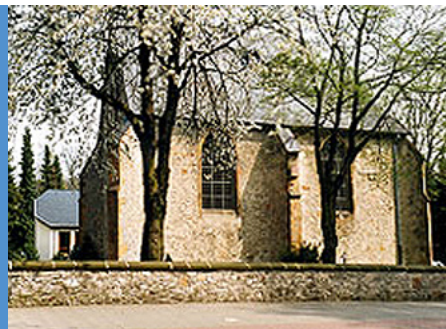
Bis 1912 wird sie als katholisches Gotteshaus genutzt, danach steht sie 40 Jahre lang leer. Ab 1950 mietet die Neuapostolische Kirche die Kapelle für Gottesdienste. 1987 schließlich kauft die Neuapostolische Kirche Grundstück und Kirchengebäude von der Stadt Bielefeld. Das angrenzende Gemeindehaus wird errichtet und durch einen Gang mit der alten Kapelle verbunden.

Zum jährlich stattfindenden „Tag des offenen Denkmals“ kommen regelmäßig viele Besucher zur Besichtigung.

## ANDACHT • PROGRAMM

# »GOTT, SEI MIR GNÄDIG!«

**Andacht mit  
Bezirksapostel Armin Brinkmann  
zur Vorbereitung auf den  
Gottesdienst für Entschlafene**



### **Klavier:**

Martin Kleine

### **Musikalische Leitung:**

Marco Johanning

Neuapostolische Kirche  
Bielefeld-Schildesche  
Samstag, 6. März 2010  
um 17 Uhr

Neuapostolische Kirche  
Bielefeld-Schildesche  
Westerfeldstraße 12  
33611 Bielefeld

[www.nak-schildesche.de](http://www.nak-schildesche.de)



Neuapostolische Kirche  
Bezirk Bielefeld  
[www.nak-bielefeld.de](http://www.nak-bielefeld.de)



---

## Gebet und Ansprache Bezirksapostel Armin Brinkmann

---

Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Aus der Kantate „Weinen, Klagen,  
Sorgen, Zagen“, BWV 12

**Sinfonia** (Querflöte und Klavier)  
**Chor: „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“**  
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen, Angst und  
Not sind der Christen Tränenbrot, die das  
Zeichen Jesu tragen.

---

## Lesung: Psalm 22

---

**Arie: „Ich folge Christo nach“**  
Ich folge Christo nach, von ihm will ich nicht  
lassen im Wohl und Ungemach, im Leben und  
Erblassen. Ich küsse Christi Schmach, ich will  
sein Kreuz umfassen. Ich folge Christo nach,  
von ihm will ich nicht lassen.

**Choral: „Was Gott tut, das ist wohl getan“**  
Was Gott tut, das ist wohlgetan, dabei will ich  
verbleiben, es mag mich auf die raue Bahn Not,  
Tod und Elend treiben, so wird Gott mich ganz  
väterlich in seinen Armen halten: Drum lass ich  
ihn nur walten.

---

## Lesung: 1. Korinther 15, 35-58

---

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)  
Aus dem Oratorium „Paulus“, Opus 36

**Arie: „Gott, sei mir gnädig“**  
Der vierte Bußpsalm: Psalm 51,  
Verse 3, 13, 15, 17, 19

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge  
meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.  
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und  
nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.  
Ein geängstetes und zerschlagenes Herz wirst du,  
Gott, nicht verachten. Gott sei mir gnädig nach  
deiner Güte, nach deiner großen Barmherzigkeit.  
Denn ich will die Übertreter deine Wege lehren,  
dass sich die Sünder zu dir bekehren! Herr, tue  
meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm  
verkündige. Und tilge meine Sünden nach deiner  
großen Barmherzigkeit. Herr! Verwirf mich nicht!

---

## Lesung: Psalm 23

---

**Arie mit Chor: „Ich danke dir, Herr, mein Gott“**  
„Gebet in Bedrängnis“, Psalm 86, 12-13

Arie: Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem  
Herzen ewiglich; denn deine Güte ist groß über mich,  
und du hast meine Seele errettet aus der tiefen Hölle.  
Herr, mein Gott, ich danke dir.

Jesaja 25,8

Chor: Der Herr wird die Tränen von allen  
Angesichtern abwischen, denn der Herr hat  
es gesagt.

## Choral: „O Jesu Christe, wahres Licht“

Soli: O Jesu Christe, wahres Licht, erleuchte,  
die dich kennen nicht, und bringe sie zu deiner  
Herd, dass ihre Seel' auch selig werd.

Chor: Erleuchte, die da sind verblind't,  
bring her, die sich von uns getrennt,  
versammle, die zerstreuet gehn, mach fester,  
die im Zweifel stehn!

---

## Abschluss und Gebet Bezirksapostel Armin Brinkmann

---

Gemeinsames Gemeindelied  
**„Eine Botschaft voll Erbarmen“**

Eine Botschaft voll Erbarmen, hoch aus Gottes  
Heiligtum, eine Botschaft für die Armen ist das  
Evangelium. Eine Botschaft für Verlorne, deren  
Durst die Welt nicht stillt, ist das Wort, das aus  
dem Borne lautren, heil'gen Geistes quillt.

Boten, die der Herr erkoren, künden heute Fried  
und Ruh, tragen allen, die verloren, wieder Gottes  
Botschaft zu. Eine Botschaft voll Erbarmen, hoch  
aus Gottes Heiligtum, eine Botschaft für die Armen  
ist das Evangelium.